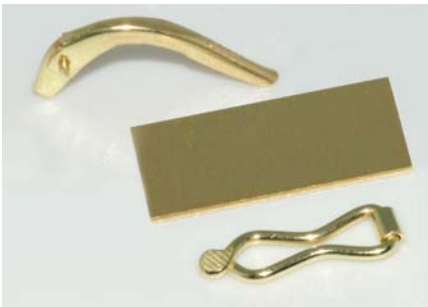


Furnituren

Furnituren lassen sich mit dem PUK schnell und unkompliziert montieren, auch, wenn das Schmuckstück sehr empfindlich ist.



1. Die Herausforderung

Oft haben Furnituren nur einen kleinen Fuß, der nicht viel Material zum Verschweißen bietet, daher bedient man sich am besten eines Tricks.



2. Mehr Material

Von einem artgleichen Schweißdraht werden zunächst ein, oder zwei Tropfen aufgetragen um die Schweißstelle zu verstärken. (siehe WS 2)

Hier verwenden wir einen Draht von 0,4mm Stärke, dafür werden ca. 50% Leistung verwendet.



3. Fräsen

Eine kleine Rille, die zwischen die Tropfen gefräst wird, erleichtert das Positionieren und Verschweißen.



4. Schweißen

Das Schweißen ist jetzt sehr einfach. Je nach dem, wie dick die Materialien sind, werden die Einstellungen angepasst.

Der Fugenmodus macht das Verbinden der Teile noch zuverlässiger.



5. Sicherer Halt


Wenige Schweißpunkte auf zwei Seiten reichen für eine dauerhafte Verbindung völlig aus.

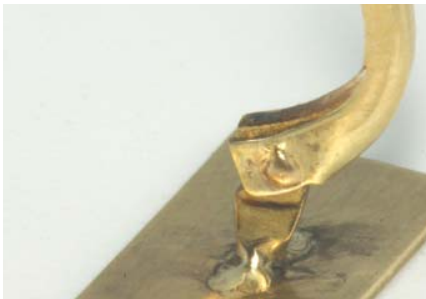


6. Drehachse verschweißen

Die Drehachsen von beweglichen Teilen lassen sich gut verschweißen, wenn man vorsichtig ist. In diesem Fall waren die Einstellungen:

PUK 3 und PUK 3s: Standard-Modus, Impulsdauer: 4ms, Leistung: 30%

PUK04:  Impulsdauer: 2,5ms, Leistung: 30%



7. Versäubern

Zum Versäubern eignen sich zum Beispiel verschiedene Gummirädchen.



Der neue PUK04